

Besuch im Kletterpark Illingen

Zum Präventionskonzept der Silcherschule für die vierten Klassen gehört der Besuch eines Kletterparks, um das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Auch in diesem Jahr besuchten die Viertklässler den wunderschön im Wald gelegenen Kletterpark in Illingen.

Bereits am frühen Morgen ging es los: gut ausgerüstet mit Verpflegung, Getränken und Regenjacken fuhren wir mit dem Bus und der Bahn nach Illingen. Dort angekommen legten wir zunächst einen etwa zwanzigminütigen, schön gelegenen Fußweg zurück, der uns gar nicht so lang vorkam, weil wir zwischendurch noch eine Vesperpause einlegten. Gestärkt machten wir uns auf die letzten Meter zum Kletterpark. Die Aufregung stieg, je näher wir kamen... was würde uns erwarten?

Nach einer gründlichen Einweisung durch das Personal konnte mit dem Klettern begonnen werden. Immer besser kamen die Kletterer mit den beiden Karabinern und der Seilrolle zurecht. So richtig spannend wurde es, wenn man sich einen Parcours ausgesucht hatte, der über den See führte... Oder wenn man dann plötzlich vor der Wahl stand, den zwölf Meter hohen „base jump“ zu wagen oder doch lieber eine andere Richtung einzuschlagen!

Für das „Bodenpersonal“ war es beeindruckend zu beobachten, wie manche Kinder ihre Ängste überwinden konnten und über sich hinausgewachsen sind und wie sich die Kinder gegenseitig unterstützten und Mut zusprachen.

Nach dreistündigem aufregenden und auch anstrengenden Klettern und einem leckeren Eis machten wir uns am Nachmittag wieder auf den Heimweg.

Elke Aschekowski, Schulsozialarbeiterin

